

Flüchtlinge in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

AUTOR: VOLKER KAMMANN + MITARBEITENDE SG ORDNUNG

STAND: NOVEMBER 2023

Entwicklung Flüchtlinge und Asylbewerber*innen LK Diepholz seit 2010

- Stand Ist-Zahl 2010: 658, davon 28 Neuzugänge in 2010
- Stand Ist-Zahl 2016: 3.305, davon 2.800 Neuzugänge seit 2014
- Stand Ist-Zahl 2018: 4.400, davon 1.200 Neuzugänge seit Ende 2016
- Stand Ist-Zahl 2022: ca.8.000, davon 2.850 Ukrainische Kriegsflüchtlinge
- **Quote Oktober 2023: 1.020, davon 136 bereits übererfüllt aus letzter Quote**
- Bund: Prognose schwer vorherzusehen - wahrscheinlich erhebliche Zugänge
- **aktuell in Nds. ca.: 1.300 Personen/Woche – Prognose: bis 3/2024: 33.000**
Landesaufnahmелager – keine Notquartiere mehr seit 2016 – Kapazität reduziert
Entwicklung unklar – **Wiedereröffnung Zentren ? – aktuell ca. 10.000 Plätze Land**
- **Bund – Länder – Kommunen - Gespräche (auch Unterbringungsproblematik ?)**

Situation Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen aktuell

Letzte Quote September 2022: 165 Personen – aktuell (über-) erfüllt Oktober 2023 : 192 Personen – Laufzeit 1 Jahr

Neue Quote: 82 (Oktober 2023), aber durch die Übererfüllung (nur) **55 Personen**

Offene Quote aktuell: 46 Personen - **Nächste** Quote: nicht vorhersehbar – April 2024 ?

→ Von je 100.000 Flüchtlinge die nach Deutschland kommen, entfallen ca. 20 Flüchtlinge auf die Samtgemeinde

- Ist: rd. **700** Flüchtlinge/Migrant*innen lt. Einwohnerstatistik – entspricht einem Bevölkerungsanteil von **3,9 %**
Vergleich: Landkreis Diepholz 3,6 %, Niedersachsen ähnlich – aber z. B. Bayern + Ostdeutschland geringer
- über **480 Ukrainer*innen** sind in die Samtgemeinde gekommen, davon aktuell noch **243 Ukrainer*innen** vor Ort
- rd. **500** Personen werden durch Lebenswege begleiten e. V. im weiteren Sinne betreut
- Dezentrale Unterbringung in **68** Wohnungen (über Samtgemeinde – Obdachlosen-Asyl)
- Dezentrale Unterbringung aktuell noch gesichert, aber Wohnraumbestand wird eng

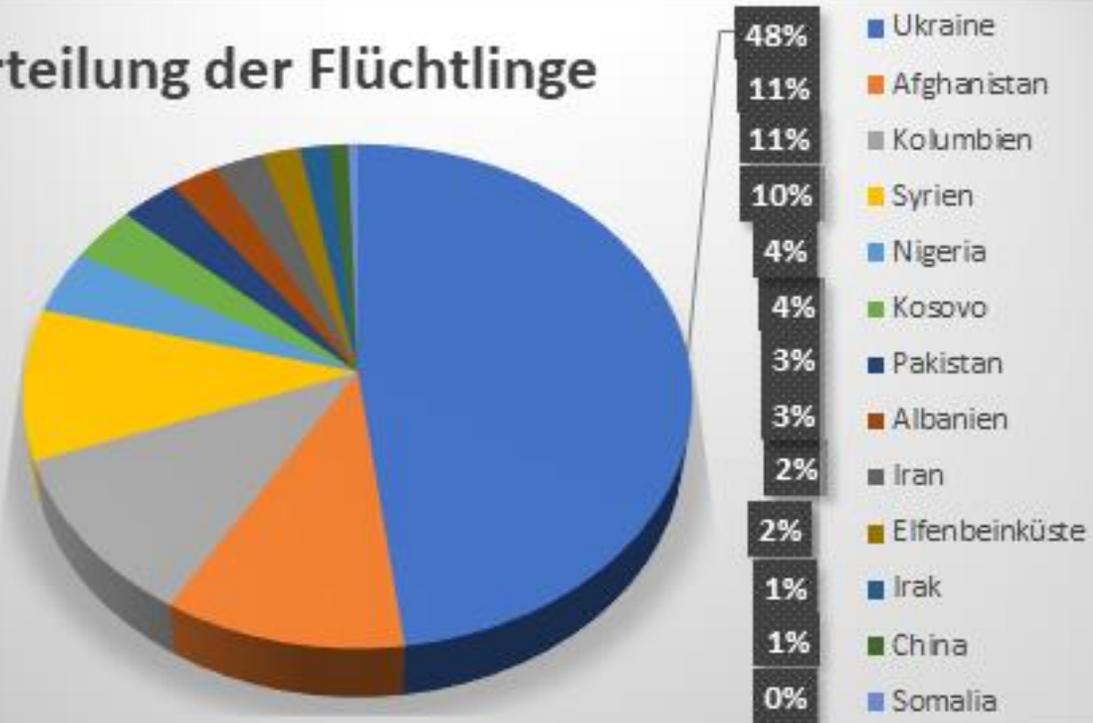
Ziel: weitere Wohnraumakquise – besonders kleinere Wohnungen – aber angemessene Preis- Größen Relation

Gefahr: fehlender Wohnraum und Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen als Notquartiere

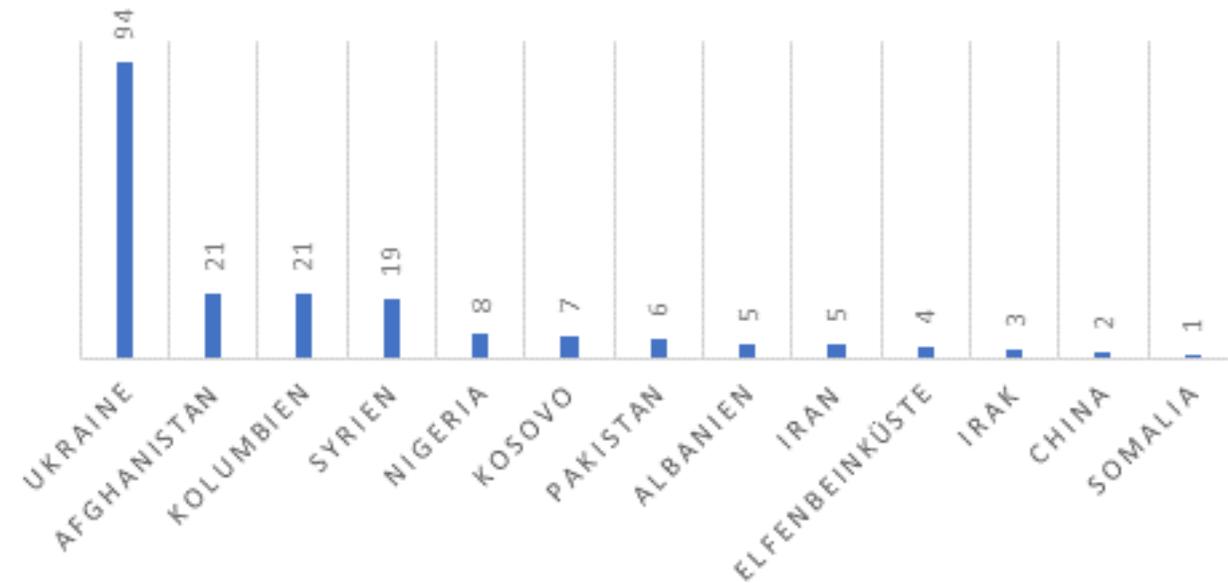


Verteilung der Flüchtlinge nach Nationalitäten

Verteilung der Flüchtlinge



VERTEILUNG DER UNTERGEBRACHTEN FLÜCHTLINGE

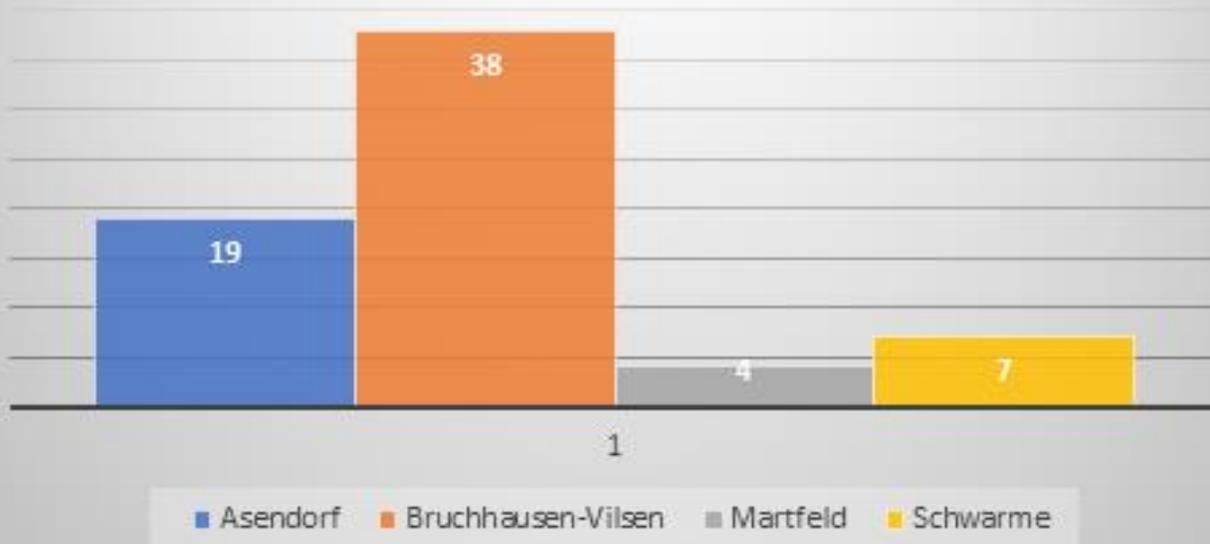


Wohnungsbestand in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

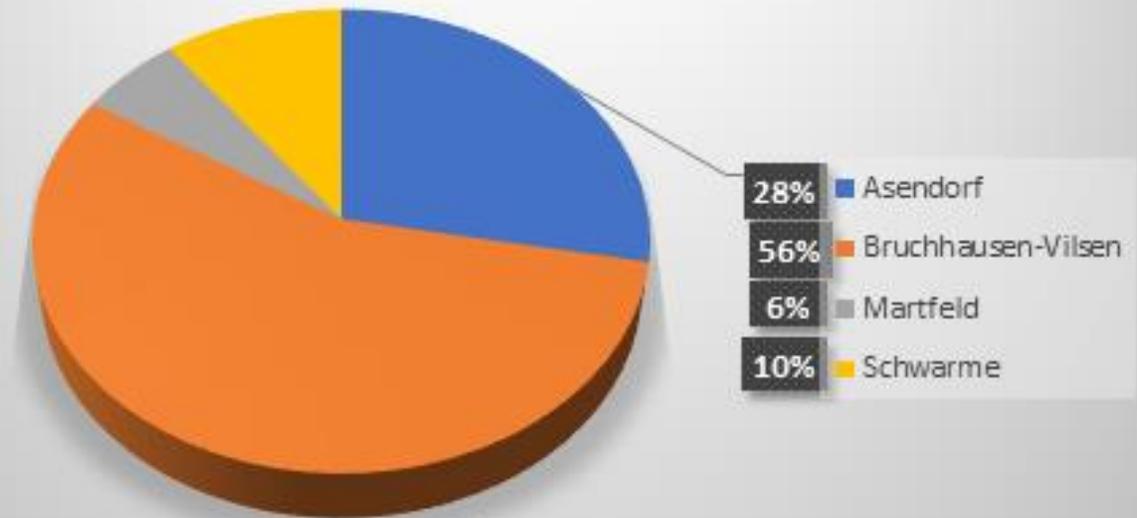
- Wohnungsbestand umfasst aktuell 68 Wohneinheiten
 - davon seit 01.01.2023 neu angemietet: 15 Wohneinheiten
- untergebracht sind ca. 196 Schutzsuchende
 - davon 94 Ukrainer*innen – alle anderen Ukrainer*innen leben in privaten Unterkünften
- Sicherheitsbestand: **9 Wohneinheiten** mit einer Kapazität für ca. **53 Personen**
- Wohnraumakquise wird vorrangig im Bereich kleinerer Wohneinheiten weiter betrieben werden
- **Finanzielle Situation / Auswirkung:**
- Satzung und betriebswirtschaftliche Kalkulation verhindern bisher große finanzielle Belastungen
 - Rechnungsergebnisse 2021 und 2022 in Summe ausgeglichen
 - Nach- und Neukalkulation läuft – Anpassung Kostentarif zum Haushalt 2024
 - Zuschusszahlungen – Ausgleich besondere Belastungen durch Landkreis: rd. 284.000 €

Anzahl und Verteilung der Wohnungen auf die Mitgliedsgemeinden

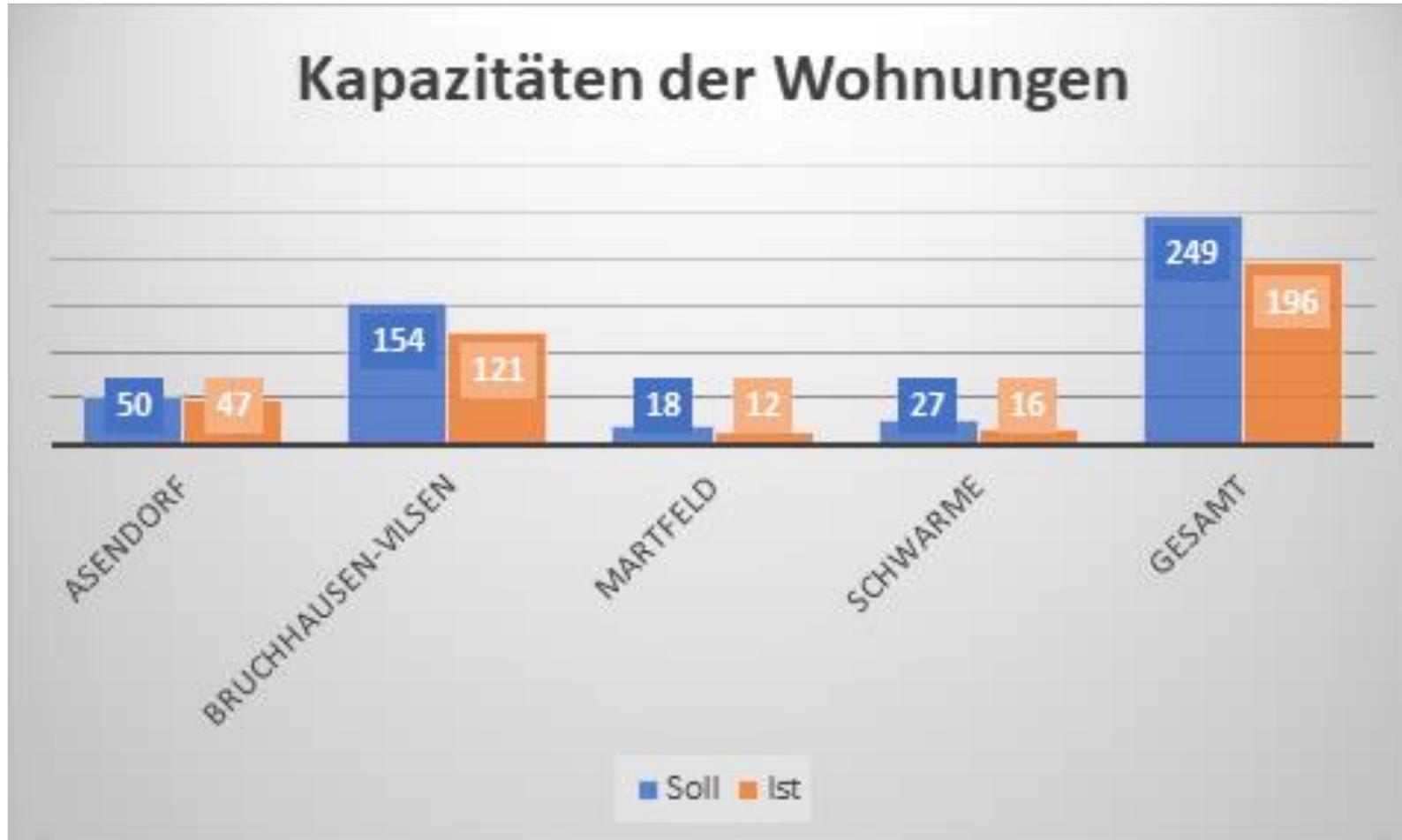
Anzahl und Verteilung der Wohnungen auf die Mitgliedsgemeinden



Anzahl und Verteilung der Wohnungen auf die Mitgliedsgemeinden



Kapazitäten der Wohnungen



Netzwerk Flüchtlingsarbeit

- ✓ Stärkung Koordinierungsstelle – zeitlicher Umfang - Programmmittel
- ✓ Stelle im Team Hausmeisterdienste – lfd. Einrichtung + Betreuung von Wohnungen und Untergebrachten im Hinblick auf Wohnprobleme
- ✓ Stärkung durch Förderung Landkreis für Koordinierungsstelle und Einsatz ehrenamtliche Asylhelfende: Kilometergeld und pauschale Aufwandsentschädigung
- ✓ Rathaus: SG Ordnung und SG Soziales, aber auch andere FB wie Bildung
- ✓ Ehrenamtliches Netzwerk:
 - ✓ Ausbau (Halten) der Anzahl ehrenamtlicher Betreuer*innen – Familienpatenschaften
 - ✓ auch Migrant*innen selbst unterstützen als Asylbegleiter*innen / Pat*innen - Hilfe zur Selbsthilfe !

Probleme – aktuell

- Unterbringung dezentral in Wohnungen kommt an Grenzen
 - Wohnungsmarkt entwickelt sich zurückhaltend – teilweise ausgeschöpft
 - Bereitstehender Wohnraum für Anmietung durch SG fehlt – besonders kleine Wohnungen
- Quotenentwicklung mit weiterer Aufnahmeverpflichtung
laut LAB: 95 % allein reisende Männer 
- Belastungen der Mitarbeiter Ordnung und Soziales
 - seit 2014 statt Arbeitsspitzen 9 Jahre in Wellen stetige Belastungssteigerung
 - Grenzwertige Arbeitsbelastung und fremde Tätigkeiten – z.B. Wohnungsausstattung
 - Zusammenlebende Familienverbände, die sich streiten/trennen
 - Baurecht und Gemeinschaftsunterkünfte als besondere Herausforderung

Andere Aufgabengebiete – aktuelle Situation

- Schulen und Kitas:
 - Kitas: 72 (2022: 73) Kinder mit Migrationshintergrund = 16 % aller betreuten Kinder
 - Schulen: Gym.: 45 (52) – OBS: 65 (65)- GS 95 (90) insgesamt: 205 (207) Kinder = 11% aller Schüler
- Ausbau Sozialbetreuung – zeitlicher Umfang der Fachstellen
 - Lebenswege erhält eine neue Stelle, Landesprogramm und Sonderförderungen laufen positiv
 - Drei Bundesfreiwilligendienst-Stellen:
Dajana Jovanovic, Luna Gadesmann, Matilda Wältring
 - Ausbau des übergreifenden Betreuungsangebotes – Programm:
Gemeinwesenarbeit / Quartiersmanagement – Haus am Markt

Andere Aufgabengebiete – aktuelle Situation

➤ Sprachkursangebote

- VHS – Sprachkurse in der Samtgemeinde
- Kursangebote durch Lebenswege begleiten – in Zusammenarbeit mit dem VNB

- Deutschkurse: Vorbereitungskurse auf die Prüfung, A1, A2, Niveau B bis Sommer 2024 durch Förderung gesichert
- Haus am Markt: Täglich Deutschkurse, Café
- 1x Kurs in Asendorf, 1x Kurs in Martfeld
- „Mama lernt Deutsch“-Kurs, 2x pro Woche bei Bianka Hrabowski
- Schülerhilfe bei Bianka Hrabowski

Hauptamtliche Mitarbeiter*innen Lebenswege Begleiten e. V.

Antje Alberts, Imke Dirks, Gottfried Voß, Sarah Wiechmann, Bianka Hrabowski, Axel Hillmann